

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bekanntmachung

Bekanntmachung.

Den Lokal - Waisenfond betreffend.

Aus den seiner Zeit abgelegten Rechnungen über die Verwaltung dieses Fonds vom 1. Oktober 1841 bis 1842 und von 1842 bis 1843 wird nach Vorschrift der Statuten folgendes Ergebnis öffentlich bekannt gemacht :

I. Die Einnahmen des Fonds betragen:

	pro 1841/42		pro 1842/43	
	fl.	fr.	fl.	fr.
a. an Bürgerannahmentaren	935	—	858	—
b. an freiwilligen Beiträgen bei Gewährungen	172	14	186	52
c. besonderen Schenkungen	412	30	328	31
d. anderen milden Beiträgen	20	—	17	1
e. Kapitalzinsen	580	10	576	2
Summa	2119	54	1966	26
Davon fällt nach §. 3. der Statuten $\frac{1}{4}$ zum Grundstock mit	529	59	491	36
und blieben zu verwenden	1589	55	1474	50

II. Die Ausgaben betragen:

	pro 1841/42		pro 1842/43	
	fl.	fr.	fl.	fr.
a. für Kostgeld u. Bekleidungskosten von Waisen	2079	50	1986	31
b. Beisteuer	16	—	15	—
c. Verwaltungskosten	8	38	13	23
Zusammen	2104	28	2014	54
Mehrausgabe	514	33	540	4

welche aus dem in früheren Jahren sich gebildeten Reservefond geschöpft werden mußten.

III. Der Reservefond hatte auf den 1. Oktober 1841 betragen

Davon abgezogen die Mehrausgabe:				
pro 1841/42	514 fl.	33 fr.		
pro 1842/43	540 fl.	4 fr.		
			1054	37

Verbleiben auf 1. Oktober 1843

IV. Der Grundstock hatte am 1. Oktober 1841 betragen

Derselbe erhielt Zuwachs:				
im Jahr 1841/42 einschließlich einer Stiftung von 100 fl.	629 fl.	59 fr.		
im Jahr 1842/43	491 fl.	36 fr.		
			1121	35

Es beträgt derselbe also auf den 1. Oktober 1843

10243 52

Indem wir der verehrlichen Einwohnerschaft von diesem Stand des Waisenfonds Kenntniß geben, bitten wir, in dem so oft bethätigenden regen Sinn für Mildthätigkeit auch unserer Anstalt und ihres schönen Zweckes „der Errichtung einer eigenen Erziehungsanstalt für arme Waisen“ in Liebe gedenken zu wollen.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Der Verwaltungsrath.

Es folgt das Verzeichniß der Beiträge seit der letzten Bekanntmachung:

A. In den Monaten Oktober, November & Dezember 1842.

a) gesetzliche Taxen bei Bürgerannahmen:		fl.	kr.			fl.	kr.
von Hrn. Kaufmann Rees	22	—		von Hrn. Bachmeister Dehliwang	1	—	
" " Schneidermeister Karl Marfels	11	—		" " Peter Wolf	1	—	
" " Messgermeister W. J. Schumm	11	—		" " Hofjuwelier Bachmeier	1	—	
" " Wirth G. J. Schneider	22	—		" " Herren Kaufleute Leser und Hänle	1	20	
" " Kutscher W. Krumm	11	—		" " Hrn. Schneidermeister Reich	1	20	
" " Bäckermeister G. A. Wirth	22	—		" " Küblermeister G. Weiß	1	20	
" " Schneidermeister E. F. Schäffner	22	—		" " Hof- u. Kammerfänger Haizinger	10	48	
" " Kaufmann E. W. Sommerschu	11	—		" " Hofthierarzt Fieg	1	—	
" " Hafnermeister A. Benz	11	—		" " Oberstallmeister von Seideneck	9	21	
" " Küblermeister G. Weiß	11	—		" " Schneidermeister Burckhardt	2	40	
" " Schneidermeister Fr. Hartmann	11	—		" " Registrator Barbiche	1	—	
" " Kaufmann H. Schnabel	11	—		" " Oberrevisor Dies	1	30	
" " Kürschner L. Keller	11	—		" " Messgermeister Winter	1	—	
" " Kaufmann L. Wilfer	11	—		" " Frau von Seemann	2	42	
" " Wirth J. G. Keller	11	—		" " Dreitannenwirth Hermann Wtw.	2	—	
" " Kaufmann E. Stahl	11	—		" " Hrn. Zimmermeister Mees	2	20	
" " Tredler Mateo Ettlinger	11	—		" " Schreinermeister Dehn	1	—	
" " Bäckermeister M. Bühler	22	—		" " Schreinermeister Wayer	1	—	
" " Schneidermeister M. Fröhner	22	—		" " Geschirmermeister Hoffmann	1	20	
" " Rechtspraktikant Karl Griesbach	11	—		" " Lohnkutscher Jakob Kiefer	—	48	
" " Schneidermeister G. Gesell	11	—		" " Schneidermeister Mühlseith	—	30	
" " Bierbrauer E. Ch. Rebele	11	—		" " Bierbrauer Elever	2	42	
" " Bierbrauer L. H. Seifried	11	—					
" " Schneidermeister F. W. Messinger	11	—					
				c) Extra-Schenkungen:			
					fl.	kr.	
b) freiwillige Schenkungen bei Gewährungen:				von einem Ungenannten (am 29. Dezember			
" " Hofmusikus Fuhr	1	45		1842) mit der Ueberschrift: Bei-	50	—	
" " Blechnermeister Marktstaber	—	48		trag zu einem Waisenhaus			
" " Gastgeber Hemberle	2	42		von einem Ungenannten (am 10. Januar			
				1843) unter Chiffre C. W.	50	—	

B. In den Monaten Januar, Februar & März 1843.

a) gesetzliche Taxen bei Bürgerannahmen:		fl.	kr.	b) freiwillige Beiträge bei Gewährungen:		fl.	kr.
von Hrn. Essigfabrikant F. J. Lanzano	22	—		von Hrn. Rictmeister Mahler	2	42	
" " Bierbrauer Leop. Erleben	11	—		" " Holzhändler Bitter	1	—	
" " Seifensieder G. Gulde	11	—		" " Wundarzt Hausmann	2	45	
" " Fuhrmann J. J. Jahraus	11	—		" " Gastwirth Hofner	1	20	
" " Kleinhändler Gustav Kahn	11	—		" " Schuhmacher Köminger	—	30	
" " Stricker Karl Hils	11	—		" " Dekonom Zutafern	1	12	
" " Zähringerhofwirth C. Meier	11	—		" " Hofthierarzt Fieg	1	—	
" " Gastwirth C. Prinz	11	—		" " Partikulier Braunwarth	1	—	
" " Schuhmacher E. D. G. Popp	11	—		" " Stadtkürschner Schmidt	5	24	

	fl.	kr.
von Hrn. Bierbrauer Seifried	1	—
" " Geh. Rath S.	8	6
" " Hofopernsänger Oberhofer	2	42
" " Metzger Isaac Reutlinger	2	—
" " Kaufmann Stüber	5	24
e an Geschenken:		
den 27. Jan von verehrlicher Museums.		

	fl.	kr.
Commission	100	—
den 17. März von verehrlicher Gesellschaft Eintracht	40	—
den 18. März von Herrn Postmeister Fischer	15	—
den 27. März von dem Faschings-Comite	25	—

C. In den Monaten April, May & Juny 1843.

a) an geselligen Tagen bei Bürgerannahmen:

	fl.	kr.
von Hrn. Sergeant J. J. Kraut	11	—
" " Stallbedient Fr. Lacroix	22	—
" " Tagelöhner H. Schöffler	11	—
" " Stallbedient Friedrich Kappler	11	—
" " Kaufmann Adolph Ettlinger	11	—
" " Schreinermeister Georg Schweilhard	11	—
" " Schneidermeister Peter Bier	11	—
" " Bierbrauer C. Hemberse	11	—
" " Bierbrauer Ch. Lud. Keller	11	—
" " Schneidermeister W. Hengst	11	—
" " Hafnermeister Friedr. Maier	11	—
" " Schneidermeister W. Laukin	11	—
" " Regiments-Schneider Conrad Müller	22	—
" " Schlossermeister K. Weylöhner	11	—
" " Kaufmann Karl Anton Giani	11	—
" " Schuhmacher G. M. Haushälter	11	—
" " Regiments-Fourier Franz Zachmann	11	—
" " Bildhauer Aug. J. Mayerhuber	11	—

b) freiwillige Schenkungen bei Gewährungen:

	fl.	kr.
von Hrn. Schmidmeister Gaper	2	—

	fl.	kr.
von Hrn. Kaufmann Lehmann Frau Wittwe	2	40
" " Kaufmann Krug	2	40
" " Bäckermeister August Wagner	2	—
" " Hafnermeister Friedr. Meyer	2	—
" " Schmidmeister Linscheid	2	30
" " Hofbuchdrucker Hasper	10	48
" " Regimentsfourier Schell	—	48
" " Instrumentenmacher Gorenflo	2	—
" " Stallbedient Max Däubert	—	30
" " Kaufmann Himmelheber	2	30
" " Seifensiedermeister Karl Kiefer	1	—
" " Archivrath von Hillebr	2	42
" " Blechernermeister Markstahler	1	—
" " Hoflaquat Karl Schädle	1	20
" " Kaufmann Ed. Kelle	5	24
" " Metzgermeister Joseph Gartner	2	—
" " Schlossermeister Lange	1	45
" " Büchsenmacher Glöckler	1	20
" " Uhrenmacher Reinhold	2	—
" " Hirschwirth Steinius in Rappuer	1	—
" " Vereuter M. Ripp	2	—
" " Sekretär Sez	1	20
" " Metzgermeister J. M. Homburger	2	—

D. In den Monaten July, August & September 1843.

a) an geselligen Tagen bei Bürgerannahmen;

	fl.	kr.
von Hrn. Wirth Justus Schwindt	11	—
" " Wundarzt Wilhelm Stempf	11	—
" " Kanzleigehülfe Gottlieb Müller	11	—
" " Reitbahnwärter Friedrich Wieland	11	—
" " Kaufmann H. A. Andrea	22	—
" " Blechernermeister Karl Dummeldinger	22	—
" " Fabrikarbeiter Heinrich Fäster	11	—
" " Wundarzt August Heinrich	11	—
" " Tagelöhner Jakob Klett	11	—
" " Schuhmachermeister Karl Götz	11	—
" " Schuhmachermeister Gust. Adolph Marfels	11	—
" " Buchhändler Wilhelm Müller	11	—
" " Lederhändler Lazarus Lewis	11	—

	fl.	kr.
von Hrn. Theatermeister Bernhard Knoblauch	22	—
" " Kaufmann Eduard Reichlin	11	—
" " Schlossermeister Karl Haid	11	—

b) freiwillige Beiträge bei Gewährungen:

	fl.	kr.
von Hrn. Maurerballier Weber	2	42
" " Drehermeister Fayer Weber	1	—
von der Wohlthätigen Großh. Eisenbahn-Direktion	10	48
von Hrn. Kaufmann L. Homburger	2	42
" " Hautboist Kühn	1	30
" " Bedient Adelsberger	2	—
" " Veterinärschuldienet Heuberger	—	30
" " Fuhrmann Hiese Clemens	1	—
" " Bijoutier	1	30

	fl.	kr.
von Hrn. Wirthschaftsbeständer Zirkel Speß	1	45
" " Metzgermeister Gartner	1	45
" " Küfermeister Nolding	2	42
" " Posamentier Seiler	2	40
" " Schreinermeister Leig	2	20
" " Revisor Gaupp	1	20
" " Rittmeister von Baumbach	3	30
" " Kaufmann Glock	2	—

c) besondere Schenkungen:		fl.	kr.
Bei der Feier des Jubiläums der 25 jährigen Verfassung sind für die Waisen eingegangen:			
In der evangelischen Kirche	22	9	
Ferner ditto	10	16	
In den katholischen Kirche	9	30	
In der israelitischen Synagoge	6	36	

E. Seit ersten Oktober 1843.

a) an gesetzlichen Taxen bei Bürgerannahmen:		
	fl.	kr.
von Hrn. Schmidmeister J. A. Weis	11	—
" " Nagelschmidmeister F. Grohmüller	11	—
" " Metzgermeister J. H. Ch. Popp	11	—
" " Metzgermeister E. Stempf	11	—
" " Gerson Levis	11	—
" " Rothgerber Ph. Schaaf	22	—
" " Tapezier C. Reinhold	11	—
" " Feldwebel Friedrich Konrad	11	—
" " Revident Ludwig Fellmeth	11	—
" " Kaufmann E. Köllig	11	—
" " Gastwirth L. Bachmeier	11	—
" " Schneidermeister F. Stritter	22	—
" " Buchbindermeister Gust. Schmidt	22	—
" " Säcklermeister J. A. Schroth	11	—
" " Bierbrauer Fr. Kaufmann	11	—
" " Kaufmann G. Arleth	11	—
" " Conditior L. Holb	11	—
" " Metzgermeister B. Schulz	11	—
" " Kaufmann Simon Leon	11	—
" " Mundkoch F. Reitmaier	11	—
" " Länchermeister Ferdinand Fritz	11	—

b) an freiwilligen Beiträgen bei Gewährungen:

	fl.	kr.
von Hrn. Schneidermeister Britsch	2	20
" " Hofgeschirmermeister J. Hofmann	1	—
" " Stadtbereuter Ripp	2	—
" " Oberlehrer Scheerer	1	30
" " E. Bijoutier	1	20
" " Lannenwirth L. Kreuz	3	30
" " Schuhmachermeister L. Maier	—	48
" " Gastwirth Hartweg	5	24
" " Präsident Eisentohr	5	24

von Hrn. Gastwirth L. Bachmeier	2	42
" " Bäckermeister Vorholz	1	—
" " Schreinermeister Göbler	1	—
" " Blechnmeister Dummeibinger	1	—
" " Kaufmann E. Walter	1	—
" " Lederhändler Henle	1	20
" " Schuhmachermeister Fr. Kraus	2	40
" " Hofopernsänger Rieger	3	—
" " Feilenhauer Ph. Nagel	1	18
" " Goldarbeiter Wilhelm Räuber	1	—
" " Tapezier G. Wolf	2	42
" " Bürstenfabrikant Kamm	2	42
" " Oberlehrer Scheerer	2	—
" " Nagelschmid Birkenmeier	1	—

c) an besonderen Geschenken:

am 29. Dezbr. 1843 von einem Ungenannten, mit der Ueberschrift „dem Waisenfond am 29. Dezember 1843“	50	—
am 9. Januar 1844 von Frau Henriette Werner geb. Hallwachs, verwittwete Pfarrerin v. Diefenbach durch Vermittlung des Hrn. Direktor Scholl	100	—
am 11. Januar 1844 v. einem Ungenannten unter Chiffre C. W. durch Vermittlung des Herrn Hofprediger Deimling	50	—
am 11. Januar 1844. Ein Legat der sel. Frau Geh. Referendäre Klöse Wittve durch Bestimmung ihrer Erben dem Waisenfond zugewendet	100	—

Was wir unter Dankbezeugung hiermit öffentlich bekannt machen.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Verwaltungsrath des Local-Waisenfonds